

Mitteilungen und Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **46 (1941-1942)**

Heft 24

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

M. Scheiblaue, Zollikon, Seestraße 28, Tel. 4 91 83; E. Frank, Zürich 6, Kurvenstraße 40, Tel. 8 03 64; E. Hörler, Zürich 2, Zellerstraße 66, Tel. 5 42 38.

NB. Es sei bei dieser Gelegenheit auf das eben erschienene, ausgezeichnete Heft 1 «Musik für Bambusflöten» von Mimi Scheiblaue aufmerksam gemacht (Sämann-Verlag, Zollikon-Zürich, Fr. 1.20), das in Duetten die Bearbeitung von Volksliedern verschiedener Länder und dazu zwei kleine Sonatinen enthält.

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Vereinigung der ehemaligen Schülerinnen des Staatsseminars Thun-Hindelbank

Tagung in der Aula des Seminars Thun
Samstag, den 26. September 1942, vormittags 10 Uhr

Nach der Begrüßung und dem Geschäftlichen spricht Herr Dr. J. Schmid, Seminardirektor, über: *Erinnerungen an die Schweizerschule in Genua.*

Nachmittags von 14 bis zirka 15 Uhr musikalische Darbietung der Seminaristinnen.

Gemeinsames Mittagessen (Preis Fr. 2.50) zirka 12 Uhr in der Schadau. Anmeldung umgehend an Kl. Gurtner, Lehrerin, Rüti b. Büren a. A.

Jung bleiben - länger leben



Nervös Abgespannten

fehlt bald hier bald da etwas. Nervöse altern vielfach rascher. Wer gute Nerven hat, bleibt länger jung. Gute Nerven = lecithinreiche Nervenzellen. Dr. Buer's Reinleceithin wirkt nervenpflegend, nervenkraftaufbauend.

Für die Nervenpflege

gegen nervöse Kopf-, nervöse Herz-, nervöse Magenschmerzen, nervöse Unruhe und nervöse Schlaflosigkeit

Dr. Buer's Reinleceithin für geistige und körperliche Frische

Erhältlich in Schachteln von Fr. 4.—, 5.75, 9.75 (Kurpackung) in Apotheken.

Generaldepot: City-Apotheke von Salis, Zürich, Löwenstrasse 1.

Wenn Sie

ein Klavier oder Flügel anschaffen wollen, dann tun Sie gut, unsern Katalog zu verlangen und sich über unsere sehr vorteilhaften Preise und Konditionen zu orientieren.

SCHMIDT-FLOHR - Instrumente werden den besten Weltmarken gleichgestellt, und ihr seelenvolles Tonvolumen wird auch Sie entzücken. Verlangen Sie auch die Liste über unsere Occasionsinstrumente.

Flügel- und Klavierfabrik

Schmidt-Flohr

A. Schmidt-Flohr AG., Bern, Marktgasse 34

Leseblätter für die Kleinen Rotkäppchen

Als Separatabdruck, in Antiquaschrift (Bodoni), erschienen u. bei der Buchdruckerei Böhler & Co., Marienstrasse 8, Bern, erhältlich:
1 Ex. à 20 Rp., von 10 Ex. an 15 Rp.

Der Charakter und die Charakterbildung

Von P.-D. Dr. Franziska Baumgarten-Tramer. 16 Seiten, 8°. Preis 40 Rp.

Buchdruckerei Böhler & Co., Bern

Kopfläuse

samt Brut verschwinden in kurzer Zeit durch den echten „Zigeunergeist“ zu Fr. 1.90 (Doppelflasche Fr. 3.20). Versand diskret durch die Jura-Apotheke, Biel. P 30 U

Eine großzügige Schenkung. Die gesetzlichen Erben des in Bern verstorbenen Kaufmannes Dr. h. c. Bruno Kaiser haben in verdankenswerter Weise der Schweiz. Stiftung Pro Juventute eine Summe von Fr. 200 000 übermacht, zur Schaffung eines «*Dr. Bruno-Kaiser-Fonds*». Die Mittel dieses Fonds sollen der Stiftung Pro Juventute vor allem ermöglichen, den bekannten *Pestalozzi-Kalender* für die Schweizerjugend im Sinne und Geiste des Begründers Dr. Bruno Kaiser weiterzuführen. Dank des Entgegenkommens der Firma Kaiser & Co. AG., in Bern, geht der Verlag des Pestalozzi-Kalenders gleichzeitig auf 1. Januar 1943 an die Stiftung Pro Juventute über.

Zum Gemeinde-Frauenstimmrecht. (Eingesandt.) Die kommende Septembersession des Großen Rates des Kantons Bern wird, nach einer Pause von 25 Jahren, zum zweitenmal eine Motion zur Einführung des Frauenstimm- und Wahlrechts in den bernischen Gemeinden bringen. Was im Jahre 1917 anlässlich der Schaffung unseres neuen Gemeindegesetzes durch Einräumung der Mitarbeit der Frau in einigen kommunalen Kommissionen begonnen wurde, das soll nun seine ebenso notwendige wie segensreiche Vollendung finden durch die Gewährung der vollen politischen Gleichberechtigung der Frau in Gemeindegängen. Alles, was damals zur Not als Grund gegen das Gemeinde-Frauenstimmrecht gelten konnte, ist durch den Wandel der Zeit weggefallen; aber vor allem haben es sich die Frauen nicht nehmen lassen, diesem Staat, der so wenig von ihnen wissen will, immer und immer wieder ihre besten Kräfte, ihre Zeit, ihr Geld, ihr Verständnis für seine Nöte, ihre ganze warmherzige und zukunftsgläubige Unterstützung angedeihen zu lassen. Dürfen wir wohl heute hoffen, daß dem geleisteten Beweis für staatsbürgerliche Fähigkeit, für ihr reifes und starkes Verantwortungsbewußtsein auch die einzig gerechte Anerkennung zuteil werde: die volle gleichberechtigte Mitwirkung dort, wo sie schon längst zugunsten der Allgemeinheit Pflichten übernommen haben.

Ein *Flugblatt*, das nächster Tage in allen Gemeinden des Kantons zur Verteilung gelangt, und dem volle Aufmerksamkeit geschenkt werden dürfte, soll die Bevölkerung noch eingehender über Gründe und Ziele dieser Bewegung aufklären, die schon jetzt weitherum warme Freunde und begeisterte Anhänger gefunden hat.

Rechtschreibbüchlein

für Schweizer Schulen

Von Karl Führer

Mit alphabetischem **Griffregister**

**In Tausenden von Schulen seit Jahren eingeführt
Bei Klassenbestellungen grosse Preisermässigung**

Einzelpreise: I. Heft (3.—5. Schuljahr) 55 Rp.
II. „ (5.—9. Schuljahr) 70 „

Beide in neuer Auflage erschienen, in Antiqua-Schrift

Schweizer Rechtschreibbuch

für Sekundar-, Real-, Bezirks- und Kantonsschulen, und Privat
brosch. Fr. 2.—

Partiepreise:	1 Ex.	10—49	50 u. mehr
I. Heft	Rp. 55	45	40
II. „	„ 70	60	55
Rechtschreibbuch br.	Fr. 2.—	1.80	1.60

Verlag Buchdruckerei Bächler & Co.

Postcheck III 286

Bern

Telephon 2 77 33